

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	IV-075/12
HA	

Geschäftsbereich: IV

Fachbereich: 66

Termin der Tagung: 15.08.2012

Vorlage zur Entscheidung

<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze	14.08.2012	<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	15.08.2012
<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

Beratungsgegenstand:

Entscheidung zur Verlängerung Personentunnel

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Beschluss IV-008-37/12 wird aufgehoben.
2. Eine Beteiligung der Stadt Cottbus erfolgt mittels Zuschuss an die Deutsche Bahn AG in Höhe von 340 T€ für die Planung und Realisierung der notwendigen Vergrößerung des Mittelbauwerkes und der Querschnittsverbreiterung von 6,30 m auf 9,60 m zwischen Mittelbauwerk und den Bahnsteigen 9/10 (derzeitig 11/12) auf der Grundlage eines noch zu vereinbarenden Vertrages. Damit erlangt die Stadt Cottbus die Option den Personentunnel zu einem späteren Zeitpunkt bis zur Nordseite zu verlängern.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt mit der DB Station & Service AG in Verhandlung zu treten um den Durchstich des Personentunnels bis auf die Nordseite des Bahnhofes in der Förderung, der Planung und Umsetzung 2015 - 2017 vertraglich abzusichern. Nach derzeitiger Bewertung durch die DB Station & Service AG kostet der Durchstich des Personentunnels ca. 5 Mio. €. Nach derzeitiger Förderrichtlinie nach dem Entflechtungsgesetz (Rili ÖPNV) beträgt der möglichen Eigenmittelanteil der Stadt Cottbus 10 %.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- einstimmig mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Die Deutsche Bahn AG beabsichtigt mit einem Kostenumfang von ca. 22 Mio. € bis zum Jahre 2017 den barrierefreien Umbau der Bahnsteige 1 -10 (neu, derzeitig noch 11/12) und den damit verbundenen Neubau des Personentunnels bis zum Bahnsteig 10 (neu).

In einem Gespräch zur Finanzierung des geplanten Verkehrsknoten am Bahnhof zwischen der Stadt und dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) im Juni 2012 wurde durch das MIL hervorgehoben, dass der Personentunnel nicht aufgegeben werden sollte, da er auch aus städtebaulicher Sicht ein wichtiger Bestandteil ist. Wenigstens die Option für die direkte Verbindung in die Innenstadt sollte sich die Stadt sichern. Nur mit dieser Voraussetzung wäre eine finanzielle Unterstützung über Städtebaufördermittel für das Bahnhofsumfeld denkbar. Auch viele Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt möchten, dass der Tunnel als kurzer Bahnhofszugang aus bzw. in Richtung Ströbitz erhalten bleibt.

Der Oberbürgermeister hat am 17.07. u. 31.07.2012 mit Vertretern der Deutschen Bahn AG u.a. mit dem Konzernbevollmächtigten Herrn Dr. Trettin und Vertretern der Station & Service AG Herrn Marxen und Frau Stühr Gespräche geführt um abzuklären, was es bedeutet, wenn die Stadt doch noch Vorkehrungen treffen möchte, damit eine Verlängerung bis zur Nordseite zu einem späteren Zeitpunkt noch umgesetzt werden kann.

Um diesen Auftrag der Stadt noch in der derzeitig laufenden Planung der Bahn ohne größeren Zeitverzug mit aufnehmen zu können, ist eine sofortige Beauftragung und die Finanzierungssicherung gegenüber der DB AG zu bestätigen. Auf Grund der bisherig anders lautenden Beschlussfassung im März 2012 bedarf es vorab der Aufhebung des Beschlusses IV-008-37/12.

Als Vorbereitung für eine mögliche spätere Tunnelverlängerung muss das Mittelbauwerk vergrößert werden und der Tunnelabschnitt vom Mittelbauwerk bis zum Bahnsteig 9/10 (neu, jetzt 11/12) eine notwendige Querschnittsverbreiterung von 6,30 m auf 9,60 m erhalten. Für die Planung und Realisierung dieser Änderungen entstehen der Deutschen Bahn AG Kosten, die die Stadt mittels eines Zuschusses zur Verfügung stellt. Damit erlangt die Stadt die Option den Personentunnel zu einem späteren Zeitpunkt bis zur Nordseite verlängern zu können.

Die zum Erreichen der Option entstehenden Mehrkosten bei der Bahn betragen 340 T€ Mit der Zahlung des Zuschusses in dieser Höhe bedarf es vertraglicher Regelungen zur Beteiligung und Finanzierung. U. a. ist die Verpflichtung der Bahn erforderlich, dass sie bereit und in der Lage ist im Auftrag der Stadt den Durchstich und die Fortsetzung des Personentunnel bis zur Nordseite im Bedarfsfall bis 2017 zur realisieren.

Für die Finanzierung des Zuschusses in Höhe von 340 T€ stehen im Haushalt in der HH-Stelle 054 548 010 wie folgt Mittel zur Verfügung	2012	283,9 T€
	2013	118,1 T€

Baubeginn der Bahn ist im IV. Quartal 2014. Ziel der Bahn ist es alle Maßnahmen zum Umbau des Bahnhofes bis Ende 2017 abzuschließen.

1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: Ja Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto 054 548 010 (derzeitige Anmeldung Inhalt
 _____ Beschluss 04/2012

Gesamthaushalt 2012 283,9 T€ / 2013 118,1 T€

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

für die Ausbildung der Option fallen keine Folgekosten bei der Stadt an,